



Hoch hinaus – unterwegs im sagenhaften Himalaya-Gebirge, 23 Tage

Nepal, Bhutan und Tibet

Der Himalaya, das höchste Gebirgssystem der Welt, offenbart etwas Mystisches. Mittendrin befinden sich Nepal, Bhutan sowie die Regionen Tibet und Sikkim. Hier warten Trekking-Reisen ins Hochgebirge, kulturelle und spirituelle Erlebnisse bis hin zu Safaris im Tiefland von Nepal.

1. Tag: Kathmandu

Ankunft in Kathmandu und Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag: Kathmandu

Besuch der Hauptstadt von Nepal mit dem grossen Durbar Square (Königsplatz) aus dem 14.–15. Jh. Gleich neben dem Platz finden Sie die alten Paläste aus verschiedenen Zeitepochen. Das Haus der Kumari, Nepals lebender Göttin, ist verziert mit den schönsten Holzschnitzereien des Landes. Weiterfahrt zum Swayambhunath Stupa, der auf einem Hügel über der Stadt thront. Dieser Stupa, das älteste Bauwerk des Tals, wird von Buddhisten sowie Hindus verehrt. Südlich des Bagmati-Flusses liegt Patan, die 2. Königsstadt. Verwinkelte Gassen mit kleinen Geschäften und historische, pagodenförmige Tempel prägen das Stadtbild. Das Museum Patan's ist eines der schönsten in Nepal und beherbergt viele Schätze und Kunstgegenstände des Landes.

3. Tag: Kathmandu–Bhaktapur–Dhulikhel

Fahrt nach Bhaktapur und Besichtigung der 3. Königsstadt, die das Flair einer mittelalterlichen Handelsstadt bewahrt hat. Ihre vielen historischen Bauten haben sie auf die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten gesetzt. Fortsetzung der Reise nach Dhulikhel. Von hier aus haben Sie eine spektakuläre Sicht auf die Himalaya-Bergkette. Am Nachmittag besuchen Sie den Basar von Dhulikhel.

4. Tag: Dhulikhel–Bandipur

Am Morgen Abfahrt in das knapp 150 km westlich gelegene Bandipur. Dieses hübsche Newari-Dorf befindet sich abseits der typischen Touristenpfade. Von hier aus geniessen Sie die Sicht auf die einmalige Bergkulisse mit den Gipfeln des Dhaulagiri, Annapurna, Manaslu und Ganesh Himal. Dorfbesichtigung und Besuch des Marktes.

5. Tag: Bandipur–Pokhara

Abwechslungsreiche Fahrt durch die nepalesischen Hügel nach Pokhara, der Panoramaterrasse Nepals, um den Himalaya aus der Nähe zu betrachten. Das Annapurna-Massiv mit dem Matterhorn Nepals, dem Fishtail (Machhapuchhre), ist mit Sicherheit eine der eindrucksvollsten Bergkulissen der Welt.

6. Tag: Pokhara–Phedi–Dhampus

Fahrt nach Phedi, wo das Trekking beginnt. Nach zweistündigem Aufstieg durch Reisterrassen und Rhododendronwälder erreichen Sie Chandrakot. Die herzlichen und gastfreundlichen Bewohner des Dorfes gehören zum Stamm der Gurung. Am Ende des Waldes erwartet Sie der überwältigende Blick auf den Machhapuchhre. In Dhampus werden Sie nochmals belohnt mit einer aussergewöhnlichen Sicht auf Pokhara und das unter Ihnen liegende Tal. Mittagessen, Nachtessen und Übernachtung im Teahouse, wie die einfachen Unterkünfte hier genannt werden.

7. Tag: Dhampus–Sarangkot

Ein abwechslungsreicher Trekkingtag erwartet Sie. Nach dem Abstieg zum Surkhet-Fluss geht es wieder bergauf nach Naudanda, wo Sie das Mittagessen mit Sicht auf die herrliche Bergkulisse geniessen. Nach weiteren drei Stunden erreichen Sie Sarangkot, mit 1592 m der höchst gelegene Ort der Region, der die beste Aussicht auf das Pokhara-Tal, den Phewa-See und die gewaltige Kulisse der Annapurnakette bietet. Nachtessen und Übernachtung im Teahouse.

8. Tag: Sarangkot–Pokhara

Am Morgen ist es ein Muss, den Sonnenaufgang über dem Himalaya zu bewundern. Das gewaltige Massiv wird langsam in das Licht der aufgehenden Sonne getaucht und leuchtet in allen Rot- und Gelb-Tönen. Abstieg zum Phewa-See durch den Schima-Catonopsis-Wald, wo sich viele Möglichkeiten bieten, die einheimische Vogelwelt zu beobachten. Der Nachmittag in Pokhara steht für eigene Entdeckungen oder zum verdienten Entspannen zur freien Verfügung.

9. Tag: Pokhara

Am Morgen Bootsausflug auf dem Phewa-See und Besuch des Barahi-Tempels auf einer Insel im See. Anschliessend gemütlicher Spaziergang durch den Basar entlang des Seeufers, wo Sie nach verschiedenen Souvenirs Ausschau halten können. Pokhara ist einer der Höhepunkte Ihrer Reise.

10. Tag: Pokhara–Chitwan-Nationalpark

Morgens Fahrt durch die Terai-Ebene zum Chitwan-Nationalpark. Der Chitwan-Nationalpark ist bekannt dafür, dass hier das indische Panzernashorn einen seiner letzten Zufluchtsorte gefunden hat. Im Chitwan-Nationalpark hat man erreicht, dass diese urtümlichen Wesen sich so weit vermehren, dass sie sogar in andere Parks übersiedelt werden konnten. Es ist ein einmaliges Erlebnis, diese Tiere zu beobachten. Am Nachmittag erster Ausflug in den Park. Mit etwas Glück können Sie sogar einen Blick auf einen der zurückgezogen lebenden Tiger erhaschen.

11. Tag: Chitwan-Nationalpark

Nach dem Frühstück lernen Sie alles über die erstaunlichen Gewohnheiten der Elefanten. Weitere Bewohner des Parks sind verschiedene Hirscharten, Krokodile und eine Vielzahl an Vögeln. Die Abende verbringt man am Lagerfeuer bei spannenden Abenteuergeschichten, erzählt von den Campmitarbeitern.

12. Tag: Chitwan-Nationalpark–Kathmandu

Am Vormittag Rückfahrt in die Hauptstadt Nepals. Ankunft am späten Nachmittag. Rest des Tages zur freien Verfügung.

13. Tag: Kathmandu

Ausflug nach Pashupatinath, dem heiligsten Shiva-Tempel Nepals. Shiva ist der Gott der Zerstörung und der Erneuerung und eine der drei Hauptgottheiten des Hinduismus. Der Tempel von Pashupatinath ist mit ungefähr 1600 Jahren einer der ältesten Tempel Nepals. Anschliessend Besichtigung des gigantischen Bodnath Stupa, einem der grössten in Südasien. Nach einem Rundgang um den Stupa haben Sie die Möglichkeit, in einem der Dachrestaurants gemütlich zu verweilen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für einen Einkaufsbummel in der Altstadt.

14. Tag: Kathmandu–Paro–Thimphu

Transfer zum Flughafen und Flug nach Paro. Nach Ankunft Transfer nach Thimphu. Beim Spaziergang durch die Strassen gewinnen Sie einen ersten Eindruck von Bhutans Hauptstadt.

15. Tag: Thimphu

Besuch der Nationalbibliothek, welche sowohl eine grosse Kollektion von alten Schriften des Buddhismus als auch modernen akademischen Büchern enthält. Des weiteren sehen Sie eine Malschule für traditionelle Thangka-Bilder und ein Museum über die bhutanesische Geschichte und Traditionen. Am Nachmittag besichtigen Sie das Memorial Chorten, ein Stupa zu Ehren des dritten Königs von Bhutan, sowie den Tashichoe Dzong (Klosterburg), heutiger Regierungssitz.

16. Tag: Thimphu–Phobjika

Der Weg nach Phobjika steigt auf den ersten 20 km stetig an, bis Sie zum mit Gebetsfahnen geschmückten Dochula-Pass auf 3080 m gelangen. Später halten Sie bei den noch immer beeindruckenden Ruinen des 2012 niedergebrannten Wangdue Phodrang Dzong. Weiter durch dichte Eichen- und Rhododendronwälder ins Phobjika-Tal. Dort besichtigen Sie den Gangtey Gomba (Kloster), der über dem Tal thront.

17. Tag: Phobjika–Trongsa

Sie überqueren zwei weitere Pässe über 3300 m und die eindrückliche Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Unterwegs besuchen Sie den atemberaubenden Trongsa Dzong, ehemaliger Sitz der ersten beiden Könige von Bhutan.

18. Tag: Trongsa–Bumthang

Am Morgen überqueren Sie den auf 3400 m gelegenen Yotong-La-Pass und fahren weiter durch eine malerische Hügellandschaft mit Nadelwäldern. Nach einer Fahrt von ca. 3 Stunden erreichen Sie Bumthang.

19. Tag: Bumthang

Sie verbringen den Tag in und um Bumthang. Unter anderem besichtigen Sie den Jampa-Lhakhang und den Kurje-Lhakhang. Vom Jampa-Lhakhang sagt man, er sei der erste Tempel gewesen, der im 7. Jh. in Bhutan gebaut wurde.

20. Tag: Bumthang–Punakha

Fahrt über mehrere Pässe, der höchste auf 3400 m, nach Punakha. Im Frühling blühen hier Orchideen und Rhododendren. Yakweiden und eine faszinierende Sicht auf die Berge vervollständigen das Bild. Bis 1966 war Punakha die Winterhauptstadt von Bhutan. Auf nur 1350 m gelegen ist Punakha der tiefste Punkt Ihres Aufenthaltes. Besichtigung des Punakha Dzong. Dieser erhielt nach dem Ausbau den Namen «Palast der grossen Glückseligkeit» Wie alle Könige der Wangchuck-Dynastie wurde auch seine Majestät, König Jigme Singye Wangchuk, 1988 hier gekrönt.

21. Tag: Punakha–Paro

Spaziergang durch Reisfelder zum Chimi-Lhakhang-Kloster, ein Pilgerort für unfruchtbare Paare. Anschliessend Fahrt nach Paro und Besichtigung des Ta Dzong, ein Wachturm, welcher heute das sehr sehenswerte Nationalmuseum beherbergt. Von dort aus laufen Sie mit Blick über das ganze Tal zum Rinpung oder Paro Dzong, über dessen faszinierende Vergangenheit Sie bei der Besichtigung mehr erfahren.

22. Tag: Paro

Heute steigen Sie zum Taktshang Lhakhang auf, besser bekannt unter dem Namen Tigernest. Dieses befindet sich 800 m über dem Paro-Tal. Die Aussicht ist unvergesslich. Der lohnende Aufstieg dauert 3 Stunden und kann nur zu Fuss bewältigt werden. Auf der Rückfahrt Besichtigung des Kyichu Lhakhang aus dem 7. Jahrhundert, welcher die Einführung des Buddhismus in Bhutan einleitete.

23. Tag: Paro

Transfer zum Flughafen oder Verlängerung.

Inbegriffen

22 Übernachtungen in den Hotels der gewählten Kategorie (nur in Nepal verschiedene Kategorien möglich. Bhutan einfache Mittelklassehotels)

22x Frühstück, 16x Mittagessen, 15x Nachtessen (in Bhutan immer Vollpension, in Nepal gemäss Programm)

Englisch sprechender Fahrer während den Überlandfahrten

Lokale, Deutsch oder Französisch sprechende Reiseleitung in Nepal (ausser Trekking)

Englisch sprechender Trekkingführer und Träger während des Trekkings

Lokale Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Paro in Bhutan (Deutsch oder Französisch auf Anfrage gegen Zuschlag)

Safaris im Chitwan-Nationalpark

Alle Transfers

Reisedaten

Täglich als Privatreise

Preis

Preis auf Anfrage

Hoch hinaus – unterwegs im sagenhaften Himalaya-Gebirge, 23 Tage



23 Tage/22 Nächte ab Kathmandu bis Paro

Highlights:

- Swayambhunath Stupa
- Dreitägiges Trekking
- Himalaya-Bergkette
- Safari im Chitwan-Nationalpark
- Punakha Dzong
- Tigernest

Preis auf Anfrage



